

Lehrkraft: Ulrich Schäfer, StR

Live Cinema Experience: Screening of an English film combined with interactive performances and an exhibition about the Ger- man occupation of Poland in World War 2

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Im Zentrum der Projektarbeit steht die Konzeption, Realisierung und Vorführung eines englischsprachigen Films (*To be or not to be*, 1942) in Kombination mit szenischen Darstellungen durch die Seminaristinnen und Seminaristen und die Konzeption und Realisierung einer Ausstellung über die deutsche Besetzung Polens im zweiten Weltkrieg.

Dabei werden bei den Seminarmitgliedern folgende Kompetenzen besonders geschult:

- Die kreative Arbeit mit der englischen Sprache und der filmischen Darstellung. Dazu sollen Szenen aus dem Film live und synchron zum Film vor der Leinwand schauspielerisch dargestellt werden.
- Die Organisation einer abendfüllenden Veranstaltung inklusive Konzeption, Marketing, Grafikdesign, Raumgestaltung, Sponsorenwerbung, Catering und Technik.
- Die Konzeption einer historischen Ausstellung, die in Kombination mit der Abendveranstaltung präsentiert wird.
- Einblicke in Medien- und Lizenzrecht

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Grundlagenerarbeitung: Filmanalyse, szenische Darstellung, Aufgabenverteilung, Portfolioerstellung, BUS	- Referate zu Berufsfeldern - Einbringungsqualität in das Projekt
11/2	März - Juli	Konkrete Planung und Ausarbeitung der Vorführung, Kooperation mit externen Partnern	- Zuverlässigkeit bei der Bearbeitung des Portfolios - Grad des eigenverantwortlichen Arbeitens im Zuständigkeitsbereich
12/1	Sept. - Feb.	Vorführung/Ausstellung Portfolio und Abschlussgespräch	- Grad des eigenverantwortlichen Arbeitens im Zuständigkeitsbereich

Potentielle externe Partner:

- Theater Ansbach
- DAI – Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg